



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 7 / 31. Jahrgang

30. Juli 2021

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Stadtkern« sowie der Satzung zur Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes »Stadtkern«

Seite 3

Bekanntmachung der Betriebskosten in den Kindertagesstätten der Stadt Ostritz für das Jahr 2020
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kemnitz – Alter Kretscham

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 24. Juni 2021

Seite 4

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 22. Juli 2021

Seite 6

Spendenaufwurf für die Opfer der Hochwasserkatastrophe

Seite 7

Zu den Titelbildern
Spendenaufwurf
Sanierung Kriegerdenkmal
Rückblick auf den Kandidatenabend

Seite 8

ehrensache.jetzt
Notdienste

Seite 9

Grundschule Hirschfelde

Seite 10

Kreativcamp für Jugendliche
Ostritzer Ballspiel-Club

Seite 11

Das MEWA-Bad im neuen Glanz
– Teil 3

Seite 12

Dienstplan der FFW Ostritz
Jugendfeuerwehr

Seite 13

Kirchennachrichten

Seite 14

Einwilligungsformular für die Veröffentlichung der Geburtstage

Seite 15 und 16

Impressum und Anzeigen
Impressum



Das Kriegerdenkmal – 97 Jahre alt und hilfsbedürftig

Foto: Sammlung Böhmer



Lesen Sie zu beiden Bildern die Artikel auf Seite 6 / 7.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde aus nah und fern,

der Sommer ist im vollen Gange und die Urlaubszeit hat bereits begonnen. Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen einen schönen erholsamen Urlaub und eine gute Zeit, tolle Momente und Begegnungen, schöne Treffen mit Freunden und Verwandten, gute Gespräche und eine herzliche Umarmung nach der langen Zeit der Einschränkungen. Genießen Sie die Zeit und bleiben Sie achtsam. Ihnen herzliche Sommergrüße,
Marion Prange und die Mitarbeiter / -innen der Stadtverwaltung



Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

§ 3 Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
2. Das zuständige Grundbuchamt ist zu ersuchen, den Sanierungsvermerk aus den betroffenen Grundbüchern zu löschen.

SATZUNG

zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Stadtkern« sowie der Satzung zur Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes »Stadtkern«

Der Stadtrat der Stadt Ostritz beschließt in seiner Sitzung am 24.6.2021 mit Beschluss 2021-019 aufgrund § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und in Verbindung mit der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626), § 4 die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Stadtkern« sowie der Satzung zur Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes »Stadtkern«:

§ 1 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes »Stadtkern«

Die Satzungen der Stadt Ostritz über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Stadtkern« vom 19.11.1992, ortsüblich bekannt gemacht und in Kraft getreten am 26.3.1993 sowie die Satzung über die Erweiterung des Sanierungsgebietes »Stadtkern« vom 3.5.2001, ortsüblich bekannt gemacht und in Kraft getreten am 15.5.2001, werden aufgehoben.

§ 2 Gebiet der aufgehobenen Satzung

Das Gebiet, welches nach § 1 aufgehoben ist, ist im beigefügten Lageplan (Anlage 1) vom 24.6.2021 mit Umfassungslinie gekennzeichnet.

Beschluss vom: 24.06.2021



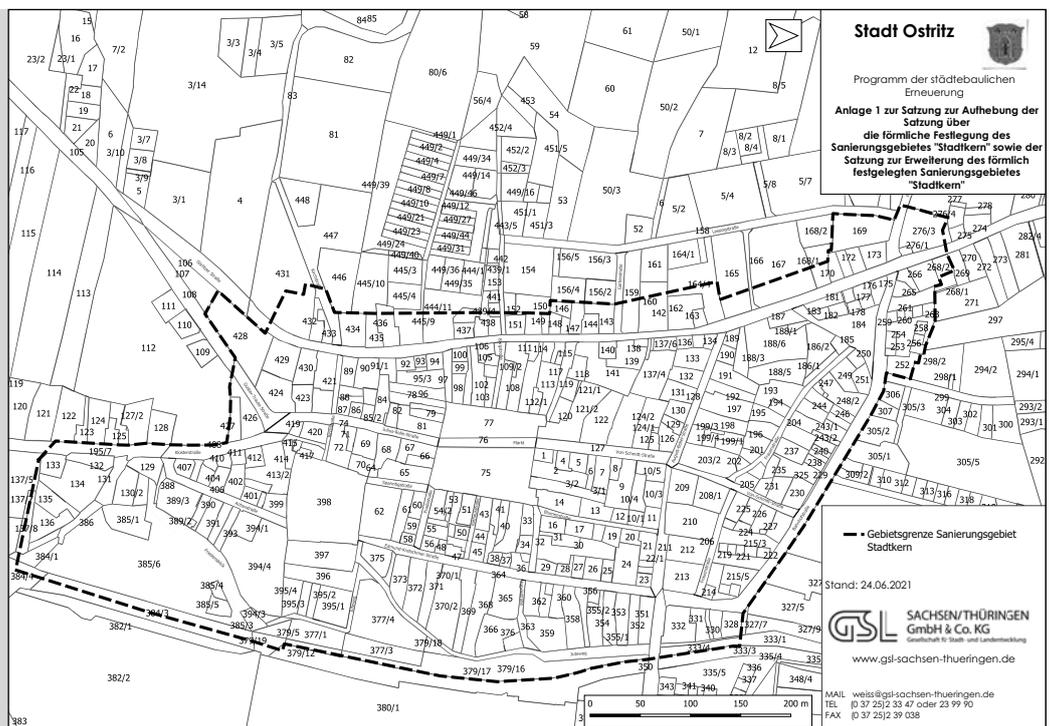
i.V. A. Kupta
Bürgermeisterin

Hinweise nach § 215, Abs. 1 BauGB und § 4, Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zur Geltendmachung von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

- a. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ostritz geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.
- b. Gemäß § 4 SächsGemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn
 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Anlage zur Satzung Lageplan



Bekanntmachung der Betriebskosten der Stadt Ostritz für das Jahr 2020

- der DRK-Kindertageseinrichtung »Veensmännel«,
- des Deutsch-Polnischen Kinderhauses »St. Franziskus« und
- der Schkola Ostritz

Entsprechend dem Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, § 14 Abs. 2 Sächs-KitaG, in der Fassung vom 1. Januar 2009, geändert zum 21. Mai 2021, hat die Gemeinde jährlich die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihre Zusammensetzung und ihre Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen.

1. Kindertageseinrichtungen

1. 1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten in €

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	822,52	342,72	185,07
erforderliche Sachkosten	391,40	163,08	88,06
erforderliche Betriebskosten	1.213,92	505,80	273,13

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6 Std. Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Std.).

1. 2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in €

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	198,00	117,00	66,00
Gemeinde	769,42	142,30	42,80

1. 3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

1. 3. 1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro	
Abschreibungen	2.698,92	
Zinsen	0,00	
Miete	398,48	
Gesamt	3.097,40	

1. 3. 2. Aufwendungen je Platz und Monat in € (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	45,76	19,06	10,29

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2. 1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Aufwendungsersatz	0,00

2. 2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Ostritz, den 13.7.2021

Prange, Bürgermeisterin

Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung Obere Flurbereinigungsbehörde

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kemnitz – Alter Kretscham

Stadt: Bernstadt auf dem Eigen

Aktenzeichen: AVF OFB A-8461.81/260361

Schlussfeststellung

Auf Grund § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I Seite 546) in der heute gültigen Fassung i. V. m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute gültigen Fassung wird das Flurbereinigungsverfahren hiermit abgeschlossen.

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kemnitz – Alter Kretscham sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Bahnhofstraße 24 in 02826 Görlitz, einzulegen.

Löbau, 25.6.2021

gez. Thomas Kipke,
Sachgebietsleiter

Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 24. Juni 2021

Am Donnerstag, dem 24. Juni 2021, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienevorschriften im Ratssaal statt. Bürgermeisterin Prange war zur Stadtratssitzung entschuldigt und hatte die Sitzungsleitung an die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Frau Kupka übertragen. Frau Kupka eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Sie stellte die fristgerechte Einladung zur Sitzung mit vollständigen Unterlagen sowie mit elf anwesenden Stadträten die Beschlussfähigkeit fest. Nach Bestätigung der geänderten Tagesordnung wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2021-019

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Stadtkern« sowie der Satzung zur Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes »Stadtkern«

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat von Ostritz beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Stadtkern« vom 19.11.1992, ortsüblich bekannt gemacht und in Kraft getreten am 26.3.1993 sowie der Satzung zur Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes »Stadtkern« vom

3.5.2001, ortsüblich bekannt gemacht und in Kraft getreten am 15.5.2001 entsprechend Anlage 1.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 6 Einstimmig: X
(Befangen sind: Frau Kupka, Frau Fabisch, Frau Kliche, Herr Siegel, Herr Göttberger, Herr Deckwart)

Beschluss 2021-017

Abschluss einer Sanierungsvereinbarung für Instandsetzungsarbeiten an dem Gebäude Antonstraße 9 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Dem Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zur Instandsetzung des Gebäudes Antonstraße 9 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Höhe von bis zu 6.889,82 € (brutto), Auszahlungsbetrag bis zu 6.200,84 € (90 % wegen teilweisem Ersatz des kommunalen Eigenanteils durch die Eigentümer) wird zugestimmt.
2. Der Abschluss der Sanierungsvereinbarung kann in Vollzug des Stadtratsbeschlusses 2017-010 erst nach Vorliegen der Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank zur Anwendung des Abschnitts A, Ziffer 4.3.1 der VwV StBauE vom 14.8.2018 zur teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils durch den Eigentümer erfolgen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2021-018

Beitritt zum Verein »LAG Östliche Oberlausitz e.V.«

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Ostritz tritt dem Verein »LAG Östliche Oberlausitz e.V.« bei.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle notwendigen Schritte für einen Beitritt in die Wege zu leiten und die Interessen der Stadt im Verein zu vertreten.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss fand die nichtöffentliche Sitzung statt. Die Stadtratssitzung endete gegen 20.30 Uhr.

gez. Kupka, 1. stellv. Bürgermeisterin

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 22. Juli 2021

Am Donnerstag, dem 22. Juli 2021, 19.00 Uhr fand die letzte Sitzung des Stadtrates vor der Sommerpause unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienevorschriften im Ratsaal statt. Es waren zehn Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend, zwei Stadträte fehlten entschuldigt. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der geänderten Tagesordnung erfolgte im Tagesordnungspunkt 4 durch den Geschäftsführer des Caritasverbandes Oberlausitz, Herrn Oschika, die Vorstellung des Standortkonzeptes der Caritas für die Quartierentwicklung »Kirchstraße / Görlitzer-Straße«. Im Anschluss stand Herr Oschika für Anfragen und Meinungsäußerungen der Stadträte zur Verfügung, was rege genutzt wurde.

Im Tagesordnungspunkt 5 erfolgte die erste öffentliche

Vorstellung / Lesung des Entwurfs Doppelhaushalt 2021 / 2022. Nach zahlreichen Vorabgesprächen in den Ausschüssen und nach Überarbeitung in der Verwaltung wurde der 1. Entwurf in Einzelpositionen nochmal vorgestellt und diskutiert. Es wurde auf das Defizit im Verwaltungsbereich und auf die trotzdem vorhandenen liquiden Mittel für die Jahre 2021 und 2022 hingewiesen. Die mittelfristige Finanzplanung wurde kurz dargestellt, außerdem erfolgte die Erörterung der bisher umgesetzten Maßnahmen aus dem letzten Haushaltssicherungskonzept. Darüber hinaus erfolgte die Information bezüglich der Zeitschiene bis zur Festsetzung der Haushaltssatzung.

Anschließend wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2021-021

Verkauf des Grundstücks »Görlitzer Straße 11« in 02899 Ostritz, Gemarkung Ostritz, Flur 4, Flurstück 433

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Ostritz verkauft das Grundstück »Görlitzer Straße 11« in 02899 Ostritz, Flur 4, Flurstück 433 mit einer Größe von 258 m² an den Caritasverband Oberlausitz e. V. mit Sitz in 02625 Bautzen.
2. Der Kaufpreis beträgt 20,71 € / m²; daraus ergibt sich ein Grundstücksverkaufspreis von 5.340,00 €.
3. Die Verwaltung wird mit dem Abschluss eines Notarvertrages beauftragt.
4. Der Aufnahme einer Belastungsvollmacht zugunsten des Käufers in den Notarvertrag wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt: Ausschließlich der Käufer haftet für die Rückzahlung des Darlehens. Bei einer möglichen Rückabwicklung des Kaufvertrages wird die Grundschuld umgehend aus dem Grundbuch gelöscht.
5. Die Denkmalschutzrechtliche Genehmigung D-20/07965/OZ/koz ist im Zuge des Kaufvertrages auf den Käufer zu übertragen.
6. Die sich aus dem Rechtsgeschäft ergebenden Kosten trägt der Käufer.

Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: /

Beschluss 2021-022

Abschluss einer Sanierungsvereinbarung für die Grundstücke Görlitzer Straße 9 und 11 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Dem Abschluss einer Sanierungsvereinbarung für den Standort Görlitzer Straße 9/11 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Höhe von bis zu 466.232,00 € (brutto), Auszahlungsbetrag 419.608,80 € (90 % aufgrund des teilweisen Ersatzes des kommunalen Eigenanteils durch die Eigentümerin) wird zugestimmt.
2. Die Sanierungsvereinbarung in Vollzug des Stadtratsbeschlusses 2017-010 wird wirksam mit Vorliegen der Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank zur Anwendung des Abschnitts A, Ziffer 4.3.1 der VwV StBauE vom 14.8.2018 zur teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils durch den Eigentümer erfolgen.
3. Die Sanierungsvereinbarung wird mit Eigentumsübergang der Grundstücke Görlitzer Straße 9 und 11 vollzogen.
4. Die entsprechend der abzuschließenden Sanierungsvereinbarung durchzuführenden Arbeiten sind bis

zum 31.12.2022 vollständig abzuschließen und abzurechnen.

5. Der Eigenanteil der Stadt Ostritz ist in den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2021/2022 einzustellen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0 Einstimmig: /

Beschluss 2021-020

Erweiterung der Sanierungsvereinbarung für Instandsetzungsarbeiten an dem Gebäude Antonstraße 10 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Dem Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung zur Sanierungsvereinbarung für das Objekt Antonstraße 10 in 02899 Ostritz vom 23.7.2020 entsprechend Stadtratsbeschluss 2020-019 in Höhe von bis zu 5.650,00 €, Auszahlungsbetrag bis zu 5.085 € (90 % wegen teilweisem Ersatz des kommunalen Eigenanteils durch die Eigentümerin) wird zugestimmt.
2. Die entsprechend der Ergänzungsvereinbarung durchzuführenden Arbeiten sind bis zum 31.12.2021 vollständig abzuschließen und abzurechnen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2021-023

Verkauf des Grundstücks »Bahnhofstraße 38« in 02899 Ostritz, Gemarkung Ostritz, Flur 4, Flurstück 305/1

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Ostritz verkauft das Grundstück »Bahnhofstraße 38« in 02899 Ostritz, Flurstück 305/1 mit einer Größe von 1.352 m² an Frau Karolina Saro, derzeit wohnhaft in 50171 Kerpen.
2. Der Kaufpreis beträgt 23,00 € / m². Es ergibt sich ein Grundstücksverkaufspreis von 31.096,00 €.
3. Die Verwaltung wird mit dem Abschluss eines Notarvertrages beauftragt.
4. Der Aufnahme einer Belastungsvollmacht zugunsten des Käufers in den Notarvertrag wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt: Ausschließlich der Käufer haftet für die Rückzahlung des Darlehens. Bei einer möglichen Rückabwicklung des Kaufvertrages wird die Grundschuld umgehend aus dem Grundbuch gelöscht.
5. Die sich aus dem Rechtsgeschäft ergebenden Kosten trägt der Käufer.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Das verkaufte Grundstück soll als Ergänzung zur Wiederbelebung der Heinrich-Werk-Villa genutzt werden.

Beschluss 2021-025

Anschaffung eines Schwimmbeckenreinigers für das MEWA-Bad

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Anschaffung eines Schwimmbeckenreinigers für das MEWA-Bad mit Gesamtkosten in Höhe von bis zu 7.200 € (brutto) wird zugestimmt.
2. Die Anschaffung kann erst nach sichergestellter Finanzierung – LEADER-Regionalbudget in Höhe von voraussichtlich bis zu 5.760,00 € (brutto, 80 %) sowie dem Eigenanteil durch zweckgebundene Spenden für das

MEWA-Bad in Höhe von bis zu 1.440,00 € (brutto, 20 %) entsprechend Beschluss 2018-053 erfolgen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung in den Haushaltsplan 2021/2022 einzustellen.
4. Der Stadtrat wird über die durchgeführte Vergabe informiert.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2021-026

Durchführung der nachhaltigen Außenhautsanierung des Steigerturms der Freiwilligen Feuerwehr Leuba

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Durchführung von Sanierungsarbeiten zur nachhaltigen Außenhautsanierung des Steigerturms der Freiwilligen Feuerwehr Leuba mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von bis zu 13.920,62 € (brutto) wird zugestimmt.
2. Die notwendige(n) Auftragsvergabe(n) können nach Finanzierungssicherstellung – LEADER-Regionalbudget in Höhe von voraussichtlich bis zu 11.136,50 € (80 %) sowie dem Eigenanteil aus der Jahresscheibe 2021 des sächsischen Förderprogramms »Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes« in Höhe von bis zu 2.784,12 € (20 % der zuwendungsfähigen Kosten) – und der Durchführung notwendiger Vergabeverfahren erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung in den Haushaltsplan 2021 / 2022 einzustellen.
4. Der Stadtrat wird über die durchgeführte(n) Vergabe(n) informiert.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2021-028

Legitimation Anschaffung Bauhoffahrzeug

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Bereitstellung der Mittel in Höhe von max. 25.000 € zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die günstigste Variante der Finanzierung zu prüfen.
3. Der Stadtrat ist unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 5 Befangen: 0 Einstimmig: /

Beschluss 2021-027

Beschluss zur Festlegung des Wahltermins für die Bürgermeisterwahl 2022

Der Stadtrat beschließt:

Die Bürgermeisterwahl 2022 wird an folgenden Terminen durchgeführt:

- Wahltag: 12. Juni 2022
- 2. Wahlgang (soweit erforderlich): 3. Juli 2022

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

In diesem Zusammenhang gab Bürgermeisterin Prange bekannt, dass sie im nächsten Jahr zur Bürgermeisterwahl nicht mehr als Kandidatin zur Verfügung stehen werde (siehe folgender Beitrag auf dieser Seite).

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 21.30 Uhr.

gez. Prange, Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ostritz und Leuba,

in der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause, am 22. Juli, habe ich hinsichtlich der Beschlussfassung zu dem Wahltermin für das Bürgermeisteramt am 12. Juni 2022 den Stadtrat informiert, dass ich für eine dritte Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Ich denke, es ist nur fair und transparent, dies frühzeitig dem Stadtrat, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und Ihnen mitzuteilen.

Getragen von dem Gedanken und dem Sprichwort: »... wenn es am schönsten ist, solle man aufhören, und wenn es keinen Grund dafür gibt, ist die beste Zeit, zu gehen«, habe ich mich persönlich zu diesem Schritt entschieden. Ich glaube, es gibt viele engagierte junge und gute Menschen in unserer Stadt, für die es sich lohnt, den Weg frei zu machen und nicht an diesem Amt »festzukleben«.

Um den bereits kursierenden Gerüchten zu begegnen, möchte ich Ihnen an dieser Stelle mitteilen und versichern, dass mich zum derzeitigen Zeitpunkt kein anderes vorliegendes oder in Aussicht gestelltes Jobangebot in Dresden, Berlin oder anderswo zu dieser Entscheidung bewogen haben. Dies ist eine gut überlegte und persönlich abgewogene Entscheidung, welche ich gemeinsam mit meinem Mann getroffen habe.

Bis zu meinem Ausscheiden aus dem Amt gilt es noch zahlreiche Vorhaben und Projekte abzuschließen und andere auf einen guten Weg zu bringen.

Meiner Arbeit werde ich selbstverständlich in gewohnter Qualität und Quantität gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie dem Stadtrat nachgehen.

Auf Ihr Verständnis hoffend, verbleibe ich mit den herzlichsten Grüßen und bestem Dank

Ihre Marion Prange

Spendenaufwurf der Stadt Ostritz für die Opfer der Hochwasserkatastrophe 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde aus nah und fern,

zutiefst betroffen von den Meldungen und Bildern aus den betroffenen Krisengebieten der Unwetterkatastrophe in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, aber auch in den anderen Regionen, habe ich mich in der Stadtratssitzung am 22. Juli mit den anwesenden Stadträten darauf verständigt, dass die Stadt Ostritz gerne ein Spendenkonto für die Opfer der Katastrophe 2021 einrichten möchte.

Auch wenn die Flut von 2010 und die Betroffenheit der Menschen vor Ort bislang nur wenig Beachtung in den überregionalen Medien fand und findet sowie angemessene Entschädigungen durch die staatlichen Behörden damals leider ausgeblieben sind, haben uns in dieser schweren Zeit 2010 viele Spenden und Unterstützungen von Menschen aus der ganzen Republik erreicht.

Wenn wir heute die vielen sprachlos machenden Bilder aus den Katastrophengebieten sehen und hören, wie viele Menschenleben diese schweren Unwetter gefordert haben, dann muss man bei allem Leid und mancher gefühlten, aber auch erlebten Ungerechtigkeit in der damaligen Situation, doch sehen, dass nur eines wirklich zählt, nämlich, dass niemand hier bei uns vor Ort sein Leben verloren hat.

Zurzeit gibt es zahlreiche andere Spendenaufrufe. Aus eigenen Erfahrungen und Anfragen wissen wir, dass viele Menschen gerne gezielt spenden möchten, heißt für besonders Bedürftigen, für eine bestimmte Einrichtung oder Kommune oder anderes. Daher hat sich die Stadt Ostritz dazu entschlossen, ein eigenes Spendenkonto einzurichten. Wir werden sehen, wenn etwas Zeit vergangen ist und man sich einen Überblick verschaffen konnte, wo gezielt dann Unterstützung gebraucht und geleistet werden kann.

Aus diesem Grund hoffen wir sehr auf die Solidarität und Unterstützung der Ostritzer.

Wenn Sie helfen möchten, hier die Daten für den Spendenaufwurf:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

DE 06 8505 0100 3000 2165 95

BIQ WELADED 1GRL

Verwendungszweck:

Unwetterkatastrophe 2021

Vielen Dank im Voraus

Ihre Marion Prange

Bänke im Neißetal

Wir möchten Sie darüber informieren, dass seit dem Juni wieder drei Bänke im Neißetal zum Ausruhen und Verweilen einladen. Nach langen Unsicherheiten hinsichtlich Haftungsfragen zur Benutzung der städtischen Bänke auf privatem Grund und Boden, konnte nunmehr gemeinsam eine pragmatische Lösung gefunden werden. Die Benutzung der Bänke erfolgt auf eigen Gefahr, das heißt, wer sich bei Unwetter, Sturm oder sonstige Wetterlagen in Gefahr begibt, hat gegenüber Dritten keinen Haftungsanspruch. Die Stadt Ostritz fährt immer einmal wöchentlich ihre »normale« Müllrunde / Sicherungsrunde und sorgt für Sauberkeit und Ordnung auf dem Radweg und rund um die Stellplätze der Bänke. Zweimal im Jahr gibt es gemeinsam mit den Waldbesitzern eine Baumschau, wo mögliche Handlungsbedarfe abgestimmt werden. Bei Gefahr in Verzug sichert die Stadt den Radweg und informiert umgehend die Eigentümer.

Wir bitten, dies zu beachten, vielen Dank.

Marion Prange, Bürgermeisterin

Dankeschön an das Impfteam

Die Stadt Ostritz, hat gemeinsam mit dem Landratsamt Görlitz vier Impftermine in Ostritz organisiert. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei dem Praxisteam von Herrn Dr. Mrosek bedanken, dass er die Impfungen vor Ort begleitet und durchgeführt hat. Danken möchte ich auch Frau Rosanna Pappani, Hauptamt, für die sehr aufwändige Organisation im Vorfeld und Begleitung vor Ort. Sie sorgte für einen reibungslosen Ablauf ohne längere Wartezeiten. Auch dem begleitenden Team des Landkreises ein herzliches Dankeschön. An den beiden Terminen konnten somit ca. 250 Personen in Ostritz eine Coronaschutzimpfung erhalten.

Marion Prange, Bürgeremeisterin

Informationen

Zu den Titelbildern

Ostritzer Heimatverein e. V.

Spendenaufwurf für die Sanierung unseres Kriegerdenkmals

Seit 97 Jahren steht es hoch über den Friedhöfen – das Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Das Denkmal steht heute für die Erinnerung an unsägliches Leid, das auch über die Ostritzer Familien durch den Ersten Weltkrieg gekommen ist, und nicht zur Verherrlichung des Krieges! Seine reizvolle Lage lädt immer wieder dazu ein, den herrlichen Blick über unsere Stadt bis zum Isergebirge schweifen zu lassen. Es wird oft von Familien und Senioren besucht.

Das Denkmal ist auch eine architektonische Besonderheit, da es auf Initiative des damaligen Apothekers Friedrich Wilhelm Soffner von dem bedeutenden schlesischen Architekten Friedrich Franz Reichsgraf von Hochberg entworfen wurde. Dies wurde bereits vor einigen Jahren ausführlich im Stadtanzeiger dargestellt (Ausgaben 9/2004 und 9/2014).

Das Denkmal ist in die Jahre gekommen. Zahlreiche Bauschäden sind zutage getreten, selbst Spuren von Schussübungen der Roten Armee 1945 sind noch sichtbar. Die Stadt Ostritz als Eigentümerin hat nun dankenswerterweise beschlossen, die grundlegende Sanierung des Denkmals in Angriff zu nehmen. Dazu hat Frau Mitter vom Bauamt bei den zuständigen Stellen für Denkmalpflege einen Förderantrag gestellt, eine Förderung für das Jahr 2021 ist in greifbare Nähe gerückt. Die genaue Höhe der Fördersumme steht noch nicht fest. Wir werden darüber zu gegebener Zeit informieren. Zu jeder Förderung gehört immer ein Eigenanteil des Antragstellers. Wir als Heimatverein engagieren uns schon seit einigen Jahren für die Sanierung des Denkmals und haben uns daher das Ziel gestellt, die Stadt Ostritz finanziell bei dem Projekt zu unterstützen. Unser Ziel ist es, den notwendigen Eigenanteil der Stadt als Spende zu überreichen. Ein Grundstock von 500 Euro, u. a. durch den Verkauf des Buches von Alfons Müller, ist bereits gelegt. Wir bitten alle Ostritzer und ehemaligen Bürger unserer Stadt, die Sanierung mit ihrer Spende zu unterstützen. Als gemeinnütziger Verein stellen wir Ihnen dafür gern eine Spendenquittung aus.

Die Bankverbindung für Ihre Spende ist

Ostritzer Heimatverein e. V.
Sparkasse Oberlausitz
IBAN DE43 8505 0100 3000 0611 17
BIC WELADED1GRL

Wir stehen für einen ideologiefreien Umgang mit dem Denkmal und möchten daher keine Spenden von rechten oder linken Organisationen.

Der Vorstand
Marita Böhmer, Vorsitzende

Die Ostritzer Storchenfamilien

Auf beiden Nestern sieht der Nachwuchs schon über den Rand. Während Karl und Karole wieder vier Storchenkinder großziehen, sind auf dem Nest am Heizwerk bis zum heutigen Tag (7. Juli) nur zwei Küken zu sehen. Beide Elternpaare sind sehr fleißig bei der Versorgung ihrer Kinder.



Besonders auf dem Sportplatz, obwohl das Nest immer höher wird, können wir das Wachstum gut verfolgen. Lange wird es nicht mehr dauern und die ersten Flugversuche werden gestartet. Hoffen wir, dass dabei alles gut verläuft. Im letzten Jahr war ein Jungstorch auf unserem Dach in das Schneefanggitter gerutscht. Nur mit Hilfe der Feuerwehr konnte er gerettet werden. Besonders schön ist es, wenn alle vier Neulinge auf dem Sportplatz stehen und von einem Elternteil bewacht werden.

Kandidaten für den Bundestag diskutieren im MEWA-Bad

Am Montag, dem 19. Juli 2021, diskutierten im MEWA-Bad alle sechs Direktkandidaten für den Bundestag aus unserem Landkreis. An diesem schönen Abend wurden – moderiert vom routinierten Journalist und Stiftungsgründer für bürgerschaftliches Engagement, Uwe Amrhein – viele Themen angeschnitten. Von Energie, über den Strukturwandel, Umgang mit Ausländern und Menschen, die sich einbringen wollen, bis hin zu den persönlichen Biographien der fünf Kandidaten und einer Kandidatin. Gut 120 Gäste aus Ostritz und dem Landkreis konnten ihre Fragen loswerden und haben jetzt vielleicht eher eine Meinung, wem sie ihre Erststimme bei der Bundestagswahl geben werden. Denn die Erststimme wählt ja einen Menschen, die Zweitstimme dann eine Partei.





Fotos: Marion Prange

Es war der erste Abend im Rahmen des Projektes »Gemeinsam für die Mewa und für Ostritz«, welches über das Programm »Neulandgewinner« gefördert wird.

Herzlichen Dank an die vielen Menschen, die sich bei der Vorbereitung der Bühne und der Bänke, dem Fototermin, dem Getränkeverkauf und dem Grillen der Bratwürste (Spende von 350,- € für die Hochwasseropfer) sowie der Begrüßung der Gäste auf und neben dem Podium engagiert haben. Es wurde von allen Vertretern der Parteien angemerkt, dass Ostritz eine besondere Stadt mit viel Engagement ist – und gemeinsam können wir für die MEWA und für Ostritz viel bewirken!

MEWA-Bad-Initiative



Mit grünem Daumen zum Ehrenamt

Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt bietet aktuell 16 Angebote im Handlungsfeld Natur / Tier / Umwelt im Landkreis Görlitz

In den heißen Sommermonaten mit teilweise extremen Wetterlagen werden Parks, Gärten und die Natur ganz allgemein stark beansprucht und belastet. Die Ehrenamtsplattform [ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt) stellt daher aktuelle Ehrenämter im Landkreis Görlitz vor, die es zum Ziel haben, öffentliche Gärten, Parks und weitere Grünflächen zu pflegen.

So sucht der **Förderverein zur Erhaltung des Kanitz-Kyaw'schen Schlosses Hainewalde** engagierte Helfer*innen für die Parkpflege in all ihren Facetten. Der **Kräuterkreis Hainewalde** freut sich ebenfalls über ehrenamtliche Unterstützung bei der Erhaltung seines Kräutergartens. Und das **Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal** ist für helfende Hände dankbar, die im Garten der Bibelpflanzen z. B. bei Pflanz- und Schnitarbeiten, Düngung und Wässerung der Pflanzen mit anpacken. Auch im **Kinder- und Jugendverein Seiffhennersdorf** sind Unterstützer*innen, die bei der Instandhaltung des Naturheilparks mitwirken möchten, stets herzlich willkommen.

Zudem gibt es noch viele weitere Möglichkeiten, sich für den Naturschutz zu engagieren. Zum Beispiel bei der

Pflege und Erhaltung von Streuobstwiesen mit dem **Naturschutzverein Zittauer Bergland** oder der **Oberlausitz-Stiftung** in Ostritz.

Weitere Inserate aus über 20 Handlungsfeldern finden Sie auf Ikgörlitz.ehrensache.jetzt – aktuell 55 Angebote. Bei der Erstellung neuer Inserate oder bei kurzfristigen Ehrenamtsgesuchen sind wir Ihnen redaktionell gern behilflich.

»Neben einem konkreten Ehrenamt kann sich jede*r auch privat ganz einfach für die Natur einsetzen und der Pflanzenwelt etwas Gutes tun. Wenn man z. B. im eigenen Garten Regentonnen verwendet oder gelegentlich strapazierte Stadtbäume in seiner Nähe gießt, kann man einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten«, weiß Matthias Bilz, Koordinator ehrensache.jetzt für die Landkreise Görlitz und Bautzen.

Für weitere Informationen zu unserer Plattform, Fotos und Kontakt zu den Vereinen steht Ihnen der Koordinator Matthias Bilz gern zur Verfügung.

Kontakt:

Matthias Bilz, Koordinator ehrensache.jetzt Landkreise Görlitz und Bautzen
Mobil: 0151 54881936
E-Mail: bilz@buengerstiftung-dresden.de

Hintergründe

Die Plattform www.ehrensache.jetzt bietet den Menschen in Sachsen die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Alle organisierten, gemeinnützigen Einrichtungen des gesellschaftlichen Lebens, in denen Ehrenamtliche aktiv sind, können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen und Unterstützung finden. Die Freiwilligen können direkt zu den Einsatzstellen Kontakt aufnehmen. In folgenden Landkreisen kann das Angebot aktuell genutzt werden: Görlitz, Bautzen, Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Meißen, Leipzig und Nordsachsen. Bis Ende 2022 steht die Plattform in allen sächsischen Landkreisen zur Verfügung.

Die Vermittlungsplattform ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, das vor allem jüngeren Engagierten einen leichteren und flexibleren Zugang zu Engagement ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte.

Das Projekt »Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen« wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112	für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, erreichbar:
	Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
	Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
	Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr

Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde

Aus der Grundschule berichtet

Das Schuljahr 2020/21 war ein Schuljahr, welches wir nicht gleich wiederhaben möchten. Die Corona-Pandemie hat Schülern, Eltern und Lehrern viel abverlangt und nur mit größter Anstrengung ist es gelungen, einigermaßen vernünftig zu lernen und zu lehren.

Zu Beginn des Schuljahres waren wir noch frohen Mutes. Alles konnte wie geplant nach den schönen Wochen der Sommerferien beginnen. Besonders aufgeregt waren die Kinder der 1. Klassen, die den Tag der Schuleinführung ganz toll herbeigesehnt hatten. Aber auch die neuen Viertklässler waren aufgeregt, sollten sie doch ihr Schuleinführungsprogramm zum ersten Mal aufführen. Eine Hauptprobe konnte leider dazu nicht stattfinden. Aber alles klappte wunderbar und die kleinen Schauspieler erhielten viel Lob und viel Beifall.

Bis Dezember lief das Schuljahr fast wie geplant, wenn auch etwas eingeschränkt. In den Klassen wurde fleißig gelernt, aber es gab auch kleine Projekte und Höhepunkte, die je nach Lage schnell umgesetzt wurden. Dann rollte die nächste Corona-Welle heran und wir gingen in der Woche vor Weihnachten in die Notbetreuung und ins Homeschooling. An dieser Stelle möchte ich unbedingt noch einmal ein ganz großes Dankeschön an alle Eltern sagen, die diese Zeit nicht nur durchgehalten haben, sondern auch ganz fleißig mit ihren Kindern die Schulaufgaben bearbeitet und zum Teil auch erarbeitet, so manche Schwierigkeit überwunden haben und immer für ihre Kinder da waren. In dieser langen Zeit bis fast in den März fielen ganz viele unserer Vorhaben aus. Wir hatten keinen Adventsnachmittag, wir konnten die Schulanfänger nicht zu uns in die Schule einladen, Klassenveranstaltungen mussten abgesagt werden, Wandertage und Exkursionen fanden nicht statt, Jeder weiß aus eigener Erfahrung, dass diese Zeit nicht leicht war, viele Lücken entstanden sind und diese Zeit auch viel Geduld und Einsicht erfordert hat.

Erst nach den verschobenen Winterferien konnten wir in der Schule mit dem eingeschränkten Regelbetrieb fortfahren. Gut, dass wir schon ein paar Erfahrungen aus dem Herbst hatten. Insgesamt kann uns diese Situation nicht zufriedenstellen und eigentlich fehlen mir auch dazu die Worte, aber wir haben zu jeder Zeit versucht, den Kontakt mit allen Kindern aufrechtzuerhalten, Lernaufgaben für jeden passend zu haben und auch die Kinder in der Notbetreuung entsprechend zu fördern und mit ihnen zu arbeiten, damit die Eltern dann zu Hause keine Aufgaben mehr erledigen mussten, war für jede Lehrerin eine Herausforderung. Ich denke, wir haben einen guten Weg gefunden, der von vielen unterstützt wurde. All unseren Helfern in dieser schwierigen Zeit auf diesem Weg auch noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Nun ist ein Stückchen Normalität in den Schulalltag eingezogen, auch wenn es ab und zu noch einmal einen Rückschlag gab und ganze Klassen in Quarantäne geschickt werden mussten. Das Testkonzept zeigt gute Erfolge und alle Beteiligten finden diese Situation nun nicht mehr so schlimm, sie gehört schon zu unserem Alltag. Auch alle anderen Hygienemaßnahmen werden mit Geduld getragen und umgesetzt. Ein Dankeschön auch hier

an alle, die dafür Verständnis haben, die Maßnahmen ernst nehmen und umsetzen, diese überwachen und für unsere Schülerinnen und Schüler ein aufmunterndes Wort, ein Lächeln und ein offenes Ohr haben.

Nun geht das Schuljahr langsam zu Ende und wir schauen jetzt frohen Mutes auf das nächste Schuljahr und hoffen, dass all unsere Pläne zu verwirklichen sind. Besonders freuen wir uns jetzt schon auf unser Zirkusprojekt, welches nun im April 2022 stattfinden soll. Noch einmal ein Dankeschön an alle Sponsoren, die dieses Projekt uneigennützig unterstützen und auch bei einem Ausfall ihre Spende nicht zurückhaben möchten. Namentlich werde ich mich bei allen in einer der nächsten Ausgaben bedanken.

Zum Ende eines Schuljahres verabschieden wir auch immer eine Klassenstufe, die Vierten. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern in der nachfolgenden Schule, egal ob Oberschule oder Gymnasium, viele Lernerfolge, neue Freunde und Freude und Neugier beim Lernen!

Nicht nur die Viertklässler verabschieden wir, auch eine Kollegin wird uns auf eigenen Wunsch verlassen. Frau Kappler war viele Jahre an unserer Grundschule als Lehrerin tätig und wird nun an die Grundschule Bertsdorf gehen. Auch ihr wünschen wir alles Gute, Gesundheit und viele nette Kinder und Kollegen, die ihren Alltag bereichern.

Ebenso wird uns Frau Adam verlassen. Sie war im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres bei uns an der Schule. Sie ist uns in dieser Zeit eine große Hilfe und Unterstützung gewesen. Auch ihr wünschen wir für ihren neuen Lebensabschnitt, das Lehramts-Studium, alles Gute und viel Erfolg! Sie wird bestimmt eine tolle Lehrerin werden!

Ein Abschied bringt in einer Schule auch ein Willkommen mit sich.

Wir begrüßen an unserer Grundschule in den 1. Klassen:

Milena, Ira, Theresa, Pia, Hanna, Lilly, Melissa, Anika, Benni, Luce, Loki-Ragnar, Maximilian, Jonas, Heinrich, Albert, Henry, Emil, Lucas, Dora, Emely, Regine, Emma, Nicole, Izabella, Charlotte, Norah, Katharina, Rosalie, Tim, Jonatan, Curt, Simon, Anton, Yousif, Kimi, Erik und Julian. Euch allen, liebe Schulanfänger, wünschen wir viel Freude beim Lernen, neue Freunde und ganz viel Neugier aufs Leben!

Begrüßen werden wir am ersten Schultag neben den Schulanfängern aber auch eine neue Kollegin – Frau Zhvavaya. Für sie ist dies ein großes neues Kapitel in ihrem Lebensbuch, für das wir ihr viel Freude und Erfolg wünschen!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen restlichen Sommer, bleiben Sie gesund!

E. Fiedler, Schulleiterin

Exkursion der 3. Klassen ins Dorfmuseum Markersdorf

Nach fast einem dreiviertel Jahr häuslicher Lernzeit und »festem Gruppenunterricht« war die Freude besonders groß, dass wir im Juli unsere geplante Exkursion ins Dorfmuseum durchführen konnten.

Mit dem Linienbus machten wir uns auf den Weg, erst nach Görlitz und dann nach Markersdorf. Dort wurden wir von den Mitarbeitern schon erwartet. Für unser Projekt »Vom Korn zum Brot« gab es einen praktischen und einen theoretischen Teil. Voller Tatendrang begaben sich die Kinder in die Scheune, um etwas über die Getreide-

ernte früher zu erfahren und natürlich so manches aus-zuprobieren. Nachdem wir das Getreide zu einer Garbe gebunden hatten, durfte jedes Kind mit dem Dreschflügel Körner aus den Ähren dreschen. Das war gar nicht so einfach, wie es am Anfang aussah und hat ganz schön Kraft gekostet. Auch die Windfege, die die Körner vom Spreu trennt, und die Mühle wurden mit der Hand angetrieben. An dieser Stelle wurde klar, wie schwer die Menschen damals arbeiten mussten, um aus ihrem Getreide Mehl zu bekommen.

Leider konnten wir die geplanten Brötchen nicht backen und mussten mit Salzteig arbeiten. Aber auch da wurden fleißig Zöpfe und Brezeln geformt.

Nach einer wohlverdienten Pause, in der Jeder und Jede selbstständig den Bauernhof mit seinen verschiedenen Gebäuden und Tieren erkunden konnte, ging es um verschiedene Getreidearten, deren Merkmale und ihre Anwendungsmöglichkeiten. Da war so mancher stolz auf sein vorhandenes Wissen. Aber es gab für alle auch Neues zu lernen und einzuprägen.

So verging unsere Zeit in Markersdorf sehr schnell und nach dreieinhalb Stunden traten wir unsere Rückfahrt an. Etwas Besonderes haben wir nebenher auch noch gelernt: Wer mit den Linienbussen unterwegs ist, muss manchmal etwas warten, bis der Bus kommt. Das ist anders als beim »Mamataxi«, das immer abfahrbereit ist. Das Warten auf den Bus war für den einen oder anderen Drittklässler schwer auszuhalten. ☹

Aber am Ende waren sich alle einig: die Exkursion hat sich gelohnt und viel Spaß gemacht!

Claudia Menzel, Klassenlehrerin 3b

Vereine



Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Kontakte

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminab-sprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozial-arbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Kreativcamp für Jugendliche vom 9. bis 13.8.2021 in Ostritz

Im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) findet vom 9. bis 13.8.2021 (Sommerferien) ein Ferien-camp statt unter dem Titel »Kreativcamp«. Eingeladen sind hierzu Jugendliche ab 12 Jahren. Die Ju-gendlichen werden sich auf spielerische Art mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen und diese »kreativ« bearbeiten. So werden z. B. in verschiedenen Formaten kleinere Szenen entwickelt, die dann als Film oder als Aufführung präsentiert werden sollen.

Ralf Ostrowski vom IBZ dazu: »Die Devise beim Kreativ-camp lautet »Ergebnis offen«. Seid gespannt auf alles und lasst Eurer Kreativität freien Lauf.« Die Teilnahme am Fe-riencamp ist für Jugendliche kostenfrei.

Kontakt und Anmeldung:

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal,
Herr Ostrowski, Tel.: 035823 77230,
E-Mail: ostrowski@ibz-marienthal.de

Jana Weise, Sekretariat Stiftung IBZ St. Marienthal



Ostritzer Ballspiel-Club

Gemeldete Mannschaften und Spielgemeinschaften für die Saison 2021/2022

Der Vorstand des Ostritzer Ballspiel Clubs e.V. teilt mit, dass für die Saison folgende Mannschaften mit Ostritzer Beteiligung gemeldet wurden:

- 1. Männermannschaft als Ostritzer BC für die Meis-ter-schaft in der Kreisliga und den Kreispokal.
- 2. Männermannschaft als SpG SV Schönau Berzdorf / Eigenscher FV / Ostritzer BC für die Meisterschaft in der Kreisklasse, den Kreispokal und die Hallenkreis-meisterschaft.
- A-Jugend als SpG SV Horken Kittlitz / Eigenscher FV / Ostritzer BC für die Meisterschaft, den Kreispokal und die Hallenkreismeisterschaft.
- C-Jugend als SpG SSV Germania Görlitz / ISG Hagen-werder / Ostritzer BC für die Meisterschaft, den Kreis-pokal und die Hallenkreismeisterschaft.
- D-Jugend als Ostritzer BC für den Kreispokal und die Hallenkreismeisterschaft.
- F-Jugend / Bambinis als Ostritzer BC für regionale Turniere und das Funinio.

Der Vorstand ist froh, durch die Spielgemeinschaften fast allen unseren Spielern die Möglichkeit geben zu können, weiterhin Fußball für den Ostritzer BC zu spielen. Vielen Dank den beteiligten Vereinen und denen, die diese Spielgemeinschaften organisiert haben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen auf eine gute und gelingende Kooperation.

Über Trainingszeiten, Spielstätten, Ansprechpartner und die Pflichtspiele der jeweiligen Mannschaften informieren wir zu gegebener Zeit.

Der Vorstand des Ostritzer Ballspiel Club möchte an dieser Stelle zwei seiner langjährigen Vereins- mitglieder zum Geburtstag gratulieren.

Wolfgang Posselt beging schon Anfang des Jahres sei-nen 75. Geburtstag. Zu diesem möchten wir Dir, lieber Wolfgang, noch nachträglich und öffentlich ganz herzlich gratulieren, wünschen dir vor allem Gesundheit und Schaffenskraft. Wolfgang Posselt war jahrelang im Verein als Spieler und nach seiner aktiven Laufbahn als Jugendtrain-er tätig. In dieser Funktion hat er etliche Kinder für den Fußball begeistert und ihnen das Fußballspielen gelehrt. Dafür möchten wir Dir auch ein weiteres Mal Danken.



Ein weiterer Jubilar und zugleich ältestes Vereinsmitglied begeht Anfang August seinen 75. Geburtstag. **Clemens Kurze** war mehrere Jahrzehnte Spieler beim Ostritzer BC und konnte in dieser

Zeit sowohl Aufstiege und Glücksmomente als auch Abstiege und schlechte Phasen erleben. Bei Fragen zu Ergebnissen oder Spielen des Ostritzer Ballspielclub aus der älteren und jüngeren Vergangenheit kann er fast immer eine Auskunft geben und die Erinnerungen wieder aufleben lassen. Nach seiner aktiven Laufbahn übernahm er und übernimmt bis heute als Ordner bei Heimspielen eine wichtige Tätigkeit. Außerdem fuhr er, so oft es ging, zu den Auswärtsspielen der 1. Männermannschaft mit. Wenn man ihn sucht, ist er nachmittags meistens auf dem Sportplatz anzutreffen, um sich das Training aller Altersklassen anzusehen. Lieber Clemens, auch Dir wünschen wir alles erdenklich Gute zum Geburtstag. Bleib gesund und uns noch recht lange weiterhin als ein treues Vereinsmitglied erhalten. Danke für dein Engagement im Verein.

gez. Vorstand des Ostritzer Ballspiel Club e.V.

Staffeleinteilung für die Saison 2021/22

Der Vorstand des Ostritzer Ballspiel Club e.V. teilt hiermit die Staffeleinteilungen der Männermannschaften des Oberlausitzer Fußballverbandes (OFV) für die Saison 2021/22 mit. Die Pflichtspiele beginnen am 21./22.8. mit der ersten Pokalrunde. Eine Woche später, am 28./29.8. findet dann das erste Meisterschaftsspiel statt.

Kreisliga Staffel 2:

EFV Bernstadt/Dittersbach
SV Reichenbach
TSV Großschönau
SV Neueibau 2.

Ostritzer BC

TSG Lawalde
TSV 1861 Spitzkunnersdorf
SpG ISG Hagenwerder/GFC Rauschwalde
2. SV Blau-Weiß Deutsch Ossig
SpG SV Horken Kittlitz/FSV Kemnitz
TSV 1890 Ruppertsdorf
SpG ESV Lok Zittau/FSV Oderwitz 02/VfB Zittau
TSG Hainewalde
FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf (A)

Kreisklasse Staffel 2:

SV Zodel 68 2.
SpG SV Grün-Weiß Gersdorf/LSV Friedersdorf
SV Blau-Weiß Lodenau
SC Großschweidnitz-Löbau 2.
SV Arnsdorf-Hilbersdorf
SpG SV Schönau-Berzdorf/Bernstadt-Ditt./Ostritz
TSV Herwigsdorf 1891
Post SV Görlitz
SV Lautitz 96

gez. Vorstand

Die nächsten Spiele der Mannschaften des Ostritzer BC

1. Männermannschaft

21.08.2021	1. Hauptrunde	Ostritzer BC – SpG ISG Hagenwerder
15:00 Uhr	Kreispokal	NeiBestadion Ostritz
28.08.2021	1. Spieltag	SpG Horken Kittlitz – Ostritzer BC
13:00 Uhr	Kreisliga	Sportplatz Kemnitz

2. Männermannschaft

21.08.2021	1. Hauptrunde	SpG Schönau Berzdorf – SpG Horken Kittlitz
15:00 Uhr	Kreispokal	Sportplatz Schönau-Berzdorf

Das MEWA-Bad im neuen Glanz – Teil 3

Wer unsere Berichte im Stadtanzeiger regelmäßig verfolgt, konnte die vielen Veränderungen im MEWA-Bad schon begleiten.

Eine der letzten Aktionen vor dem Saisonstart im MEWA-Bad am 18.6.2021 war nun noch die Erneuerung der Südfassade der Baracke. Als Fachmann im Malerhandwerk hat Alexander Olonczi einige Spätschichten eingelegt und die Fassade mit einem sonnigen Gelb aufgefrischt. Auch der Weg zu den Toiletten ist nun gut erkennbar. Ein ganz großes Dankeschön an Alexander für den kurzfristigen Einsatz und die gesponserte Farbe und Arbeitsleistung!



Nach den vielen positiven Veränderungen gab es drei Tage vor dem Eröffnungstag dann doch noch einen großen Dämpfer: Der Imbissbetreiber Baumanns Eisparadies hatte kurzfristig nicht die Möglichkeit gesehen, den Imbissbetrieb wieder aufzunehmen. Dieser Kurzfristigkeit war es nun zu verdanken, dass wir ohne Imbiss in die Saison starten mussten.

Nachdem über die Sozialen Medien ein Aufruf zur Nachfolge des Imbissbetriebes gestartet wurde und eine riesengroße Reichweite erzielte, eröffnete sich recht schnell eine neue Möglichkeit.

Sabine Fritzsche als erfahrene Betreiberin der Gaststätte »Zum Alten Bahnhof« und frisch gestartete Einzelhandelsbetreiberin des »Kleine-Emma«-Ladens in Hagenwerder bot die Betreuung des Imbisses im MEWA-Bad an. Was jedoch fehlte, war die personelle Absicherung.

Andrea Tschirch, als seit Jahren treue ehrenamtliche Unterstützerin im MEWA-Bad konnte sich diese neue Aufgabe vorstellen und wird nun regelmäßig viele Leckereien im Imbiss anbieten. Unterstützung erhält sie auch durch Herrn Fehland. Für dieses Engagement sei Beiden und Frau Fritzsche im Namen der gesamten MEWA-Bad-Initiative sowie sicher auch allen Gästen des MEWA-Bades ein großes Dankeschön ausgesprochen. Wir wünschen gute Verkäufe und eine gute Zusammenarbeit.



Was wäre das MEWA-Bad ohne Sabine Fehland! Fast schon wie über ein Zuhause wacht Frau Fehland mit Argusaugen über das Bad. So gut wie jeden Tag sieht man sie unermüdlich im Einsatz – ob an der Kasse, bei Reinigungsarbeiten oder als Seelsorger für so manchen Besucher. Wir bedanken uns sehr für ihren steten Einsatz!

Auch allen, die in diesen oder den vorherigen Berichten nicht namentlich benannt wurden, gilt unser herzlicher Dank! Wir sind über neue Anregungen und Informationen jederzeit dankbar! Sprecht uns im MEWA-Bad oder über die bekannten Kanäle an, wenn in irgendeiner Form Unterstützung möglich ist.

Die Badesaison ist bisher gut angelaufen und wir freuen uns über viele treue Badegäste. Am 24.7.2021 begannen die sächsischen Sommerferien, sodass sich auch die Öffnungszeiten des MEWA-Bades ändern. Wir sind dann bei schönem Wetter täglich ab 11.00 Uhr für euch da!



Eure MEWA-Bad-Initiative

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



Monat August 2021

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 5.8.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Handhabung Schlauchboot/ Einsatztaktik Wasserrettung
Fr., 27.8.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Kleinlöschgeräte Festausschuss nach Absprache

Wehrleitung

Jugendfeuerwehr

Ausflug in den Kletterpark Großschönau

Am Samstag, dem 26.6.2021, trafen wir uns mit der Freiwilligen Feuerwehr aus Leuba um 9.00 Uhr im Gerätehaus, um dann 9.15 Uhr gemeinsam nach Großschönau

zu fahren. Nach der Ankunft dort wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine von uns durfte für zwei Stunden klettern, während die andere Gruppe ein Floß baute. Bevor wir klettern durften, wurden wir belehrt und mussten einen Test-Parkours durchlaufen. Dieser wurde uns freundlicherweise von dem Kletterparkmitarbeiter Ben erklärt.



Als alle den Testparkours absolviert hatten, konnten wir mit dem Klettern starten. Uns standen sechs Parcours zur Verfügung, die sich alle in ihrer Schwierigkeit unterscheiden haben. Hinzu kam noch ein freier Fall, wo man von 10 Metern in die Tiefe springen konnte. Das haben sich sogar einige von uns getraut und sind mutig gesprungen. Nach zwei Stunden hatten wir dann Zeit, um etwas zu snacken. Danach wurden die Gruppen getauscht, sodass jede Gruppe einmal klettern und einmal Floßbauen konnte. Beim Floßbauen wurde uns von Tobi erklärt, was wir zu machen haben. Uns standen zwölf Plastiktonnen, sechs kleine und sechs große Holzbretter und Seile zur Verfügung, mit denen wir dann durch Kreativität und Zusammenarbeit gemeinsam ein Floß bauen sollten, das auf dem dortigen See schwimmen sollte. Dabei war die Zusammenarbeit aller Kinder sehr wichtig. Wir starteten damit, die Plastiktonnen zusammen mit den Brettern und den Seilen durch Feuerwehrrknoten zu verbinden. Gleichzeitig malten 2 andere Kinder unsere Flagge für das selbstgebaute Floß. Nach 1 ½ Stunden waren wir fast so weit, das Floß auf das Wasser zu lassen. Allerdings mussten wir unsere Aktivität aufgrund eines kurzen Gewitters unterbrechen. Nach 15 Minuten konnten wir unser Floß dann aber doch noch ins Wasser lassen. Da bewährte sich die gute Bauweise beider Gruppen, denn keines ging unter. Nach einem erfolgreichen Tag fuhren wir gegen 16.30 Uhr wieder zurück in Richtung Ostritzer Gerätehaus, wo wir dann im Anschluss noch alle gemeinsam gegrillt haben. Müde und erschöpft wurden dann alle Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Gegen 19.00 Uhr ging ein schöner Tag für uns zu Ende.

Vivien und Emmy

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550,
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das **zuständige Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr. E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | | |
|-------|-------|--|
| 1.8. | 8.30 | Gottesdienst in Ostritz,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 8.8. | 10.00 | Gottesdienst in Ostritz,
<i>Hr. Köhler</i> |
| 15.8. | 14.00 | Regionaler-Ferien-Nachmittags-
gottesdienst in Wittgendorf
mit Abendmahl,
<i>Pfrn. Herbig</i> |
| 22.8. | 10.00 | Gottesdienst in Schlegel,
<i>Hr. Paulokat</i> |
| 29.8. | 10.00 | Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl,
<i>Pfrn. Herbig</i> |
| 4.9. | 10.30 | Schulanfänger-Andacht in Hirschfelde,
<i>Gp. Hirsch</i> |
| 5.9. | 10.00 | Segnungsgottesdienst zum Schulstart
in Oberseifersdorf
<i>Pfr. Wappler / Gp. Langenbruch</i> |
| 12.9. | 10.00 | Gottesdienst in Ostritz,
<i>Hr. Köhler</i> |

Änderungen aufgrund aktueller Entwicklungen vorbehalten! Bitte die geltenden Hygieneauflagen beachten!

In greifbarer Nähe

Paulus versucht, Menschen zu bewegen, Gott persönlich kennenzulernen und erklärt deswegen, so der Monatspruch Juli: »Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir (Apg. 17,27).« Gott ist in der Nähe und kann gefunden werden, wenn man es denn will. Es geht um Gottesbegegnung! Viele aber leben so, als würde es Gott nicht geben oder als wäre er in weiter Ferne. Dabei ist Jesus Christus in unsere Welt gekommen und hat nach seiner Himmelfahrt den Heiligen Geist gesandt, damit jeder eine persönliche Gottesbeziehung erleben darf. Alle besitzen seitdem das Vorrecht, mit dem Schöpfer des Himmels und der Erde – ganz ohne Terminvereinbarung oder Zugangsbeschränkungen – direkt zu kommunizieren. Seltsamerweise nutzen nur wenige dieses Privileg und geben sich offensichtlich mit weniger zufrieden, als ihnen zur Verfügung steht.

Unsere Gottesdienste wollen Sinn und Geschmack wecken und dafür werben, was Gott uns alles schenken möchte.

Herzliche Einladung dazu, *Pfarrer Martin Wappler*



Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau Gemeinde Ostritz

Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
oder 035823 779587
(Gemeindereferent Stephan Kupka)
E-Mail: gemref.ostritz@wegkreuz.de
www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im August

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 1.8. | 10.00 Uhr | 18. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Messe |
| 8.8. | 10.00 Uhr | 19. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Messe |
| 15.8. | 10.00 Uhr | Mariä Himmelfahrt
Hl. Messe zum Patronatsfest
mit Kräuterweihe |
| 22.8. | 10.00 Uhr | 21. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Messe |
| 29.8. | 10.00 Uhr | 22. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Messe |
| 4.9. | 10.30 Uhr | Segnung der Schulanfänger
in Hirschfelde |
| | 11.00 Uhr | Segnung aller Schulanfänger
der Schkola in Ostritz |

Regelmäßige Termine im August

jeden Montag 18.00 Uhr **Friedensgebet**
jeden Dienstag u. Donnerstag 17.30 Uhr **Rosenkranz**
jeden Sonntag 9.30 – 9.45 **Beichtgelegenheit**

Gemeinsame Segnung der Schulanfänger

Die evangelischen und katholischen Gemeinden haben wieder eine Segensfeier für die Schulanfänger gemeinsam vorbereitet. Sie findet am jeweiligen Schulort statt. Das heißt, dass alle Kinder, die in die Grundschule Hirschfelde gehen werden, auch dort zur Segnung am Samstag, dem 4.9., 10.30 Uhr in die evangelische Kirche eingeladen sind.

Alle Kinder, die in die Schkola Ostritz kommen, sind nach der Einschulungsfeier dann 11.00 Uhr in die katholische Kirche eingeladen.

Neue Gottesdienstordnung ab November 2021

Im Vorraum der Kirche hängen die möglichen Varianten für die künftige Gottesdienstordnung in der Pfarrei aus. Bitte kommen Sie darüber ins Gespräch, machen Anmerkungen oder bringen neue Ideen ein.

Offener Treff

Bei dem Kinder- und Familienfest mit Kinderfilm im Rahmen der sommerlichen Filmnächte am 11. Juli wurden 110,- € für den Familientreff gespendet. Es muss immer mal wieder Spielzeug ersetzt werden oder ergänzt. Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen. In den Ferien Treff am Donnerstag nach Absprache.

Katholische Kirche zeichnet Ostritzer Friedensfest (initiative) aus

Bereits am 8. Juni wurde die Ostritzer Friedensfestinitiative durch den katholischen Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ausgezeichnet. Der Preis wurde zum vierten Mal verliehen und Ostritz gewann den 1. Preis. Die Preisverleihung fand im Rathaus Ostritz statt – und zugleich in Wuppertal und Fulda, die ebenfalls ausgezeichnet wurden.

Das war natürlich nur möglich, weil die gesamte Veranstaltung nur digital stattfand. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz Dr. Georg Bätzing »überreichte« uns die Urkunde und ein Gespräch sowie ein Rahmenprogramm mit Musik, Vorträgen und Laudatio rundeten die Veranstaltung ab. Für die gesamte Initiative und all ihre Unterstützer / -innen ist die Prämierung eine große Ehre. Für mich als Gemeindefereenten der katholischen Gemeinde ist der Preis aber auch eine besondere Wertschätzung und Unterstützung des Engagements der Gemeinde und somit von Kirche überhaupt in der Gesellschaft. In Ostritz konnten und können weiterhin alle, die sich für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit engagieren, Kirche als Partner erfahren.

Bischof Bätzing hob das besondere Engagement der Ostritzer auch noch einmal am 20. Juni beim Jubiläumsgottesdienst zum 100. Jahrestag der Wiedererrichtung des Bistums Dresden-Meißen besonders hervor. Viele konnten diese Worte wie den gesamten Gottesdienst live im Fernsehen oder bei der Übertragung auf dem Marktplatz verfolgen.

*Stephan Kupka, Gemeindefereent,
Diplom-Religionspädagoge(FH)*

**KATHOLISCHER
PREIS**

**GEGEN
FREMDENFENDLICHKEIT
UND RASSISMUS**

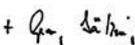
1. PREIS

DIE INITIATIVE „OSTRITZER FRIEDENSFEST“

Die Deutsche Bischofskonferenz würdigt die Initiative „Ostritzer Friedensfest“, an der das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal, die katholische und die evangelische Gemeinde Ostritz, die Stadt Ostritz sowie Bürgerinnen und Bürger aus Ostritz und Umgebung beteiligt sind, für ihr herausragendes, vom christlichen Glauben getragenes Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Als Reaktion auf rechtsextreme Großveranstaltungen hat die Initiative seit 2018 sieben Ostritzer Friedensfeste konzipiert und organisiert. Auf kreative und humorvolle Weise werden Aufklärung, Demonstration und Begegnung miteinander verbunden. Über die Jahre ist es so gelungen, zahlreiche Mitbürger zu mobilisieren, politische Unterstützung zu gewinnen und auch mediale Aufmerksamkeit zu erzeugen. In einem Landkreis mit hohen Wähleranteilen für rechtspopulistische bzw. rechtsextreme Parteien ist ein solch starkes, kontinuierliches Engagement kirchlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure gegen Fremdenfeindlichkeit und für ein respektvolles Miteinander von besonderer Bedeutung.

Bonn, den 8. Juni 2021


 Bischof Dr. Georg Bätzing
 Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz



www.dbk.de

VORDRUCKE

»Einwilligung zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten im Stadtanzeiger Ostritz«

Hiermit erteile ich der Stadt Ostritz bis auf Widerruf die Einwilligung sowie den Auftrag, ab meinem 70. Geburtstag, jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag, meinen Namen, mein Geburtsdatum, mein Alter und meinen Wohnort (Ortsteil) im Amtsblatt der Stadt Ostritz zu veröffentlichen.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig. Sie haben jederzeit das Recht, der Weitergabe Ihrer Daten zu widersprechen.

Ort, Datum, Unterschrift

Hiermit erteile /n ich / wir als gesetzliche Vertreter / in meines / unseres Kindes

Name, Vorname des / der gesetzlichen Vertreter / s

einmalig der Stadt Ostritz die Genehmigung, ihre / seine Geburtsdaten im Amtsblatt der Stadt Ostritz zu veröffentlichen.

Name, Vorname des Kindes

Geburtsdatum:

Wohnanschrift:

Die Einwilligung ist einmalig gültig. Sie haben jederzeit das Recht, der Weitergabe Ihrer Daten zu widersprechen.

Ort, Datum, Unterschrift

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll
Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de



183 komplizierte Teile
oder
1 entspannte Geldanlage

Wenn alles so einfach wäre:
Geld anlegen mit MeinInvest

Mit unserem digitalen Anlage-Assistenten schon ab einer monatlichen Sparrate von 25,- Euro. Jetzt auf www.vrb-niederschlesien.de/meininvest

Aus Geld Zukunft machen

Jetzt auch nachhaltig

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Union Investment

Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in MeinInvest ist die Rahmenvereinbarung MeinInvest der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG, welche Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **25. Mai 2021**, soweit nicht anders angegeben.

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau M. Prange, Markt 1, 02899 Ostritz,
Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:
Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstraße 12 und Penny-Markt),
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 9. 8. 2021

DANKSAGUNG

*Aus dem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du bleiben.*

Jürgen Schwerdtner

Danke ...

sagen wir allen für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen und Geldzuwendungen, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit. Unser Dank gilt auch der FFW Ostritz, dem Bestattungshaus Klose und der Pfarrerin Frau Herbig.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Gabi
im Namen aller Angehörigen

HE HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 035 86/7 08 55-0

HEIZÖL | HOLZPELLETS

B& MOBIL LIFT SYSTEME

JETZT ANRUFEN UNTER:
03591 599 499

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

4.000€ ZUSCHUSS
pro Pflegegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

KOSTENLOS LIFT KATALOG 2021

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ info@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend.
In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.



**Jetzt als nebenberuflicher Vermittler
(w/m/d) in Ostritz durchstarten.**

Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

Jetzt bewerben!

Stefan Kramer
Tel. 0351 491619860
stefan.kramer@HUK-COBURG.de

Das ist mein Weg.



GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

Vertrauen und Qualität vereint
im Trauerfall und bei der Vorsorge

Tag & Nacht



Markt 20 | Ostritz | 035823 / 777 31 | www.bestattungshaus-klose.de

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Gestüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-
reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr

GLAS 24h
NOTDIENST



Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

Redaktionsschluss für den nächsten

»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **9. 8. 2021**

Erscheinungsdatum ist der **27. 8. 2021**

Fünf gewinnt.

Fünf gute Gründe für dein neues Jugendgirokonto:

Unabhängig, mobil, innovativ,
sicher und mit Top-Beratung.

Alle Infos auf spk-on.de/jugendgirokonto

Jetzt mit großem Gewinnspiel*:
5 x Playstation 5 und 55 MediaMarkt-
Gutscheine im Wert von je 50 Euro

* Die Gewinnspielpreise werden in den
teilnehmenden Sparkassen in Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen
und Schleswig-Holstein verlost.



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

**Sonntags kommt
wieder
Gutes auf den Tisch**

Wir „Branschen“ wieder
am:

- 22.08.2021
- 19.09.2021
- 17.10.2021
- 21.11.2021
- 05.12.2021

Jeweils ab 10.00 Uhr

Neuer Preis
ab 2021
39,00 €
pro Erwachsener
(inklusive Getränke)

Telefon
035843 / 25 43 8
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net